

Ponytalente überzeugten in Hünxe

Wie schon in den letzten Jahren begann auch in diesem Jahr für viele rheinische Ponyreiter das Turnierjahr mit der Talentsichtung beim Ponyturnier des RuF Hünxe. So kämpften am 11./12.02.06 auf der Reitanlage Gutshof Glück Auf sowohl Reittalente als auch Mitglieder der Bundes- und Landesponykader um den Sieg. Das Talentsichtungsturnier im oft eisigen Frühjahr bietet den jungen Reitern eine Standortbestimmung nach der Winterpause. Eine Besonderheit dieses Turniers besteht

darin, dass sich die besten 5-10 Reiter einer Dressur oder eines Springens für die nächst höhere Prüfung qualifizieren können, ohne die sonst erforderliche Leistungsklasse zu haben. Für den Landestrainer Adolf Vogt ist das Beobachten von Talenten das Hauptanliegen eines solchen Turniers. Ein weiteres zentrales Anliegen sieht der Trainer in der Sichtung der besten rheinischen Ponydressurreiter, die eine Einladung für Anfang April nach Langenfeld erhalten, wo in letzter Instanz Bundestrainerin Cornelia Endres über

die Zulassung zum begehrten Preis der Besten in Warendorf entscheidet. Schon eine Woche vor dem Turnier wurde den Dressurreitern die Möglichkeit geboten, in der Reithalle des RuF Hünxe unter den kritischen Augen von Landestrainer Adolf Vogt und Landesjugendwartin Heidi van Thiel zu trainieren. Gerne nahmen alle Reiter die Korrekturen und Hilfen der Beiden an.

So konnten dann am Samstag, der ganz den Dressurreitern galt, die drei erfahrenen Bundeskaderreiterinnen Lydia Camp mit Dulcia (Geldern), Louisa Lüttgen mit Pan Tau (Bonn) und Annabel Frenzen mit Flamenco Star (Krefeld) die ersten drei Plätze belegen. Aber auch die Bundeskaderreiterinnen Bernice Hoogen (Kamp-Lintfort), Miriam Licinio (Bonn), Rebekka Walter (Neukirchen), Stefanie Keens (Aldekerk) und Lisa Mareen Schindler (Krefeld) konnten sich in guter Frühform präsentieren. Neben den genannten Kaderreiterinnen konnten auch die folgenden Talente den Landestrainer und die Landesjugendwartin überzeugen: Verena Leuchten (Düsseldorf), Joelle Mihm (Mönchengladbach), Nicole Kux (Bonn) und Cecilia-Teres Gürtler (Bonn).

So zeigte sich Landestrainer Adolf Vogt sehr zufrieden: „Hier zahlt sich die gute Nachwuchsarbeit im Landesver-

band Rheinland aus. Wir wollen uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern gerade die nachrückenden Talente betreuen und begleiten.“ Und Landesjugendwartin Heidi van Thiel fügte begeistert hinzu: „Schließlich ist das Rheinland seit Jahren neben Bayern und Baden-Württemberg eine Hochburg der Ponyzucht und -reiterei - und so soll es auch in Zukunft bleiben.“

Höhepunkt der Springprüfungen am Sonntag war das Springen Kl. L mit Stechen. Hier schafften es sechs Teilnehmer ins Stechen, wobei sich der Bundeskaderreiter Lukas Wilmsen-Himmes mit einem Doppelsieg die Siegerschleife abholte, nachdem er schon in den vorangegangenen A- und L-Springen gewonnen hatte. Der erste Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Dieter Heisterkamp, zeigte sich erfreut über die gezeigten Leistungen und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen. „Dank des guten Wetters hatten wir in diesem Jahr kaum Ausfälle bei den Starterzahlen und auch den Zuschauern wurde mal wieder Ponysport der Extraklasse geboten. Nach diesem gelungenen Turniereinstand freuen wir uns alle auf das große Dressurturnier am ersten Aprilwochenende auf der Reitanlage Glück Auf.“

Christina Skoeries

NEU - Späne- u. Leinenstrohentsorgung

Mehr Zeit für Ihre Kunden - Wohin mit dem Mist?

Unsere Leistungen	→ Ihre Vorteile
regelmäßige Belieferung	→ Keine Einlagerungen (Personalkosten)
Mist- inkl. Späneentsorgung	→ Keine Entsorgungskosten
mobile Strohscheune	→ Keine Baukosten bzw. Platzprobleme
regelmäßige Heu- u. Strohlieferung	→ ein Lieferpartner

Und das alles aus einer Hand!
Ihr Ansprechpartner: **K. Autmaring**
Ludwig-Erhard-Straße 25 • 48282 Emsdetten
Tel. 0 25 72/94 26 63 • Mobil: 01 70/3 83 60 80

NEU - Späne- u. Leinenstrohentsorgung

- wir erledigen Ihren Mist!!